

Letzte Aufführungen

Bühne Moosburg: „Willkommen in deinem Leben“

Ein einsames Motel in der Weite von Arizona. Dorthin kommt ein sterbenskranker Mann mit seinem ganz persönlichen Tod. Ist dieser Ort ihr Fegefeuer, wie der eine meint? Ein „Drecksloch“? Oder ist es die Erlösung, wie der andere meint? „Willkommen in deinem Leben“ heißt das Stück der Bühne Moosburg, das an diesem trostlosen Ort spielt. Doch geschickt wird Witz und Tragik vermischt. Trotz des nachdenklich stimmenden Themas kann der Zuschauer mit Freude dem sich entspannenden Kampf zwischen Liebe und Tod folgen. Dazu gibt es am Freitag und Samstag in der Schäfflerhalle Moosburg jeweils eine Gelegenheit.

Charly ist todkrank. Ihm bleiben wohl 18 Monate. Nell ist Witwe und

hängt im Traum ihres toten Mannes fest. Sie hat im Gegensatz zu Charly alle Zeit der Welt. Er hat bislang weder richtig gelebt, noch richtig geliebt. Sie schaut verträumt immer in den Himmel. Vielleicht hat sie die Hoffnung trotz des Todes um sie herum nie verloren. Aber hat auch sie je gelebt? So platzen die beiden in die Existenz des jeweils anderen: Charly mit dem unsichtbaren individuellen Tod namens Wally an seiner Seite, Nell mit dem pflegebedürftigen Schwiegervater am Hals. Natürlich nähern sie sich einander an. Da tritt auch noch die personifizierte große Liebe in Charlys Rest vom Leben.

Am 4. und 5. April finden um 19.30 Uhr die letzten beiden Aufführungen von „Willkommen in deinem Leben“ unter der nur zu loben-

den Regie von Frank Junge statt. Karten gibt es im Vorverkauf, im Internet unter www.buehne-moosburg.de und Restkarten an der Abendkasse. Beim Besuch in der Schäfflerhalle sollte man auch die von Irene Herrmann, Vorsitzende der Bühne Moosburg, ausgewählten Sprüche an den Wänden beachten. Einer davon lautet: „Das Leben ist wie ein Theaterstück; es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt.“ -cf-

Musik aus

Tuija Komi: Music from the

Für weiteres Konzert aus der Reihe „Musik der Welt“